

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 52.

Dresden, am 6. Februar

1882.

Zweihundfünzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 2. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 263—270. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht
der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition
des Gemeinderaths zu Plauen bei Dresden um Aufhebung
des § 23 Abs. 2 der Revidirten Landgemeindeordnung und
§ 30 der Revidirten Städteordnung. — Schlußberathung
über den Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde-
und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Fleischer-
meisters G. W. Ed. Claus in Freiberg, ein Gerichts-
streckungsverfahren in einer Kaufsache betr. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von
Noßitz-Wallwitz und Freiherrn von Könnert, des
Herrn königl. Commissars geh. Regierungsrath
Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 67 Kammer-
mitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registranden.

(Nr. 263.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerden,
resp. Petitionen des Gutbesizers Doberenz in Wentgossa
bei Marsdorf, Wegeeinziehung zc. betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Beschwerde ist für
unzulässig erklärt; bewendet.

(Nr. 264.) Bericht derselben Deputation über die
Petition der Gemeinde Hirschsprung um Gewährung einer
Beihilfe zur Abminderung ihrer Kirchenbauschuld.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

II. K. (2. Abonnement).

(Nr. 265.) Desgleichen derselben Deputation über
die Petition des Vereins „Diakonenbildungsanstalt mit
Kettungshaus zu Obergorbitz“, die Zulassung des An-
staltsgeistlichen P. Höhne zu den geistlichen Pensions-
cassen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 266.) Bericht der Finanzdeputation A der Zwei-
ten Kammer über Cap. 19 bis 21 des ordentlichen Staats-
haushaltsetats auf die Finanzperiode 1882/83, Steuern
und Abgaben betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 267.) Ständische Schrift auf die Petition des
Gemeinderaths zu Cranzahl um Ausbezirkung aus dem
Amtsgerichtsbezirk Oberwiesenthal in den Amtsgerichts-
bezirk Annaberg.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift
liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit in der
Kanzlei aus.

(Nr. 268.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom
31. Januar über das königl. Decret Nr. 21, Abänderung
des Schlachtsteuertarifs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift
wird angefertigt werden.

(Nr. 269.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom
31. Januar 1882, das königl. Decret Nr. 33, die Löschung
von Reallasten im Grund- und Hypothekenbuche betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungs-
deputation.

(Nr. 270.) Bericht der Finanzdeputation A der Zwei-
ten Kammer über die zu Cap. 79 des Etats der Zu-
schüsse, Straßenbauverwaltung betr., eingegangenen Pe-
titionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich bei der Kammer
der Herr Abg. Selbke Unwohlseins halber entschuldigen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen und zwar
zum ersten Gegenstande: Schlußberathung über